

## **A25 Knallhartes Verbot: Verkaufs- und Nutzungsverbot von Böllern**

Antragsteller\*in: SB Mülheim SB Nippes

Tagesordnungspunkt: 9.1. Beratung der restlichen Anträge

### **Antragstext**

1 Wir fordern ein bundesweites Verkaufs- und Nutzungsverbot von Böllern. In erster  
2 Linie verursacht der Einsatz von Böllern erhebliche Umweltschäden. Die  
3 Freisetzung von Schadstoffen wie Schwefel und Schwermetallen während der  
4 Verbrennung trägt zur Luftverschmutzung bei und belastet Boden und Gewässer.  
5 Insbesondere in urbanen Gebieten verschärft das Abbrennen von Feuerwerk die  
6 ohnehin schon angespannte Luftqualität.

7 Darüber hinaus weisen Gesundheitsexperten darauf hin, dass der Lärm und die  
8 Erschütterungen durch Böller für Mensch und Tier schädlich sein können.  
9 Haustiere leiden oft unter erheblichem Stress, und bei Menschen können  
10 insbesondere Kinder, Ältere und Menschen mit gesundheitlichen Problemen negative  
11 Auswirkungen wie Schlafstörungen oder Angstzustände erfahren.

12 Ein weiterer Aspekt, der für ein Verbot spricht, ist die öffentliche Sicherheit.  
13 Jedes Jahr ereignen sich zahlreiche Unfälle, die auf unsachgemäße Verwendung von  
14 Feuerwerk zurückzuführen sind. Brandverletzungen, Verlust von Gliedmaßen und  
15 Brände sind tragische Folgen, die oft mit der euphorischen Stimmung des  
16 Jahreswechsels in Verbindung gebracht werden. Vor allem in Berlin sind  
17 kriegsähnliche Zustände rund um Neujahr zu verzeichnen.

18 Dieser Antrag richtet sich jedoch nicht an ein flächendeckendes Raketenverbot.  
19 Hier geht es primär um ein Verbot von Knallkörpern, welche in unserer Hinsicht  
20 keinen Mehrwert für die Neujahresfeier bieten.

### **Begründung**

#### **Begründung:**

Die Großstädte würden von diesem Verbot besonders profitieren. Das Landesimmissionsschutzrecht bietet Möglichkeiten der Justierung nach den jeweils gegebenen kommunalen Situationen. In

**Nordrhein-Westfalen wurden bereits Regelungen erlassen, meist zum Schutz besonders schonungsbedürftiger Gebiete. Hier setzen wir auf eine einheitliche, bundesweite Regelung.**

**Zahlreiche Einsätze durch Polizei und Feuerwehr könnten verhindert werden, was auch erhebliche Steuergelder einsparen würde. Die Luftverschmutzung schreitet voran und die Städte müssen mithalten. Kommende Projekte müssen die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger sicherstellen und nachhaltig sein. Um als SPD hier eine einheitliche und in der Sache konsequente Politik umsetzen zu können, benötigen wir klare Leitlinien. Diese wollen wir mit diesem Leitkonzept heute schaffen.**